

Inhaltsverzeichnis

Der geschundene Wolf 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 2** | weiter >>>

Der geschundene Wolf

Aventin Bl. 3763.

Herzog Otto von Baiern vertrieb des Pabstes Legaten Albrecht, daß er flüchten mußte und kam nach [Passau](#). Da zog Otto vor die Stadt, nahm sie ein, und ließ ihn da jämmerlich erwürgen. Etliche sagen: man habe ihn schinden lassen, darum führen noch die von Passau einen geschundenen Wolf. Auch zeigt man einen Stein, der Blutstein geheißten, darauf soll Albrecht geschunden und zu Stücken gehauen seyn. Es sey ihm, wie es wolle: er hat den Lohn dafür empfangen, daß er so viel Unglück in der Christenheit angestiftet.

Quellen:

- [Brüder Grimm](#), *Deutsche Sagen*, Band 2, S. 202-203, 1818

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen2](#), [ottobaiern](#), [flucht](#), [passau](#), [erwürgen](#), [wolf](#), [stein](#), [lohn](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds2-501>

Last update: **2025/01/30 17:52**

